

28.09.2023 – 15:43 Uhr

Verleihungsfeier "Goldener Violinschlüssel 2023" für Thomas Aeschbacher

Langenthal BE (ots) -

Am kommenden Samstag, 30. September 2023, 15 Uhr, findet im Stadttheater in Langenthal BE die Verleihungsfeier 2023 statt. Die Auszeichnung geht dieses Jahr an den bekannten Schwyzerörgeler Thomas Aeschbacher (*19.08.1966).

Der feierliche Anlass beginnt traditionsgemäss mit dem "Goldener-Violinschlüssel-Marsch". Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des Goldenen Violinschlüssels Walter Naf startet der Festakt für Thomas Aeschbacher. Zahlreiche Weggefährten treten an der Verleihungsfeier am Nachmittag sowie am Abend während des Festbanketts auf, beispielsweise: Pflanzplatz mit Jürg Nietlispach und Simon Dettwiler, Trio Thomas und Werner Aeschbacher, Nina Dimitri, Madleina Küng, Balthasar Streiff, Daniel Küffer und Mükka. Die Laudatio wird vom Autor Beat Hugi gehalten, dazu kommen verschiedene Grussworte, unter anderem von Helena Morgenthaler, Gemeinderätin der Stadt Langenthal. Der "Goldene Violinschlüssel" wird Thomas Aeschbacher von der vorjährigen Violinschlüsselträgerin Claudia Muff überreicht.

Zur Person

Der vielseitige, kreative, innovative und traditionsbewusste Thomas Aeschbacher ist schweizweit als hervorragender Schwyzerörgeler bekannt. Seit Jahren engagiert er sich zudem für das fast in Vergessenheit geratene Schweizer Instrument Langnauerli. Thomas Aeschbacher lebt mit seiner Familie in Langenthal BE. Das Örgelen lernte er von seinem Vater, Werner Aeschbacher, mit dem er zehn Jahre lang erfolgreich in einem Schwyzerörgelitrio gespielt hat. In einem Jazzquartett und in einer Steelband sammelte er weitere musikalische Erfahrungen, bevor der Primarlehrer an der Uni Bern zuerst als patentierter Sportlehrer und am Konservatorium Bern als Musiklehrer abschloss.

Thomas Aeschbacher ist seit 1993 Mitglied der Formation Pflanzplatz, unterrichtet privat ab und zu noch Schwyzerörgeli für Fortgeschrittene, betreut als Lehrkraft im Teipensum Schulmusik an der Oberstufe Burgdorf. Er leitet seit Jahrzehnten Schwyzerörgelikurse an den Volksmusikwochen in Arosa und für den Verband Schweizer Volksmusik VSV. Er lehrt als Dozent für alpine Volksmusik/Weltmusik an der Hochschule der Künste Bern.

Thomas Aeschbacher spielt Langnauerli, Stöpselbass, Schwyzerörgeli, Gitarre, Cajon und Klavier. Mit dem Schwyzerörgeli spielte er bereits in verschiedenen Projekten, unter anderem im Film "Mein Name ist Eugen", mit der ganzen Familie ab 2008 in der "Bärner Jodlerpredig" von und mit Hannes Fuhrer. Von 2008 bis 2018 war er singendes Aktivmitglied

des Jodlerklubs Hasle-Rüegsau von Hannes Fuhrer. Er ist oder war beispielsweise temporärer Mitmusiker von Werner Aeschbacher, Thürler-Mosimann, Cyrill Schläpfer, Balthasar Streiff, Dani Häusler, Daniel Küffer, Tom Küffer, Bernhard Häberlin, Rainer Walker, Kammerorchester Neufeld und Collegium Musicum Coelicense.

So sehr Thomas Aeschbacher in der musikalischen Tradition seiner Familie und seiner Region verankert ist, so lustvoll und neugierig kann er sich zum Spiel mit einem Büchelbläser oder einem Kirchenorganisten zusammentun. Dann wieder wartet er mit zeitgenössischen Kompositionen in der Zürcher Tonhalle auf oder musiziert mit seinem legendären Trio Pflanzplatz. Thomas Aeschbacher publizierte gemeinsam mit dem Journalisten Beat Hugi das Buch "Langnauerli. Stöpselbass. Schwyzerörgeli". Darin gehen die Autoren dem Spiel, dem Handwerk, den Virtuosen und der Geschichte dieser typisch schweizerischen Instrumente auf den Grund.

Die Verleihungsfeier und das anschliessende Festbankett sind ausschliesslich für geladene Gästen zugänglich. Medienvertreter sind herzlich willkommen.

Pressekontakt:

Verein Goldener Violinschlüssel, 8000 Zürich, Website www.goldenenviolinschluessel.ch
Präsident: Walter Naf, 0795427610, goldenenviolinschluessel@bluewin.ch
Medien: Martin Sebastian, Telefon 0792088563, info@alpenrosen.ch

Gold.-Violinschlüsselträger 2023: Thomas Aeschbacher, Bleienbachstrasse 58, 4900 Langenthal
Telefon 0629228071, 0765600007, E-Mail aeschbi.th@gmx.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003973/100911829> abgerufen werden.